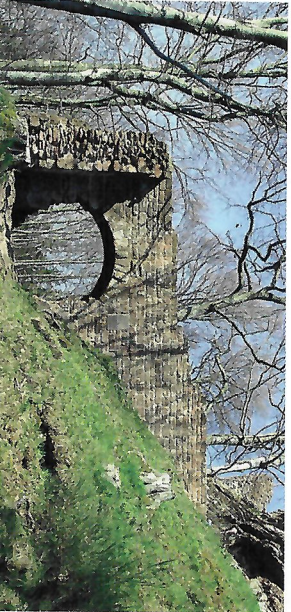




Die Graten von Veldenz bauten im 12. Jhr. auf dem heutigen Schlossplatz in **Meisenheim** eine Burg und erhoben den Ort zu ihrem Hauptsitz. 1444 traten die Wittelsbacher das Erbe der Veldenz an und machten Meisenheim zur 2. Residenzstadt des Herzogtums Pfalz-Zweibrücken.



Weitere Besitzungen der Linie Pfalz-Veldenz: **Herrschaft Gräfenstein** (Merzaben), **Herrschaft Gutenbergl** (Dörenbach) und **Herrschaft zum Stein** (Ban-de-la-Roche).



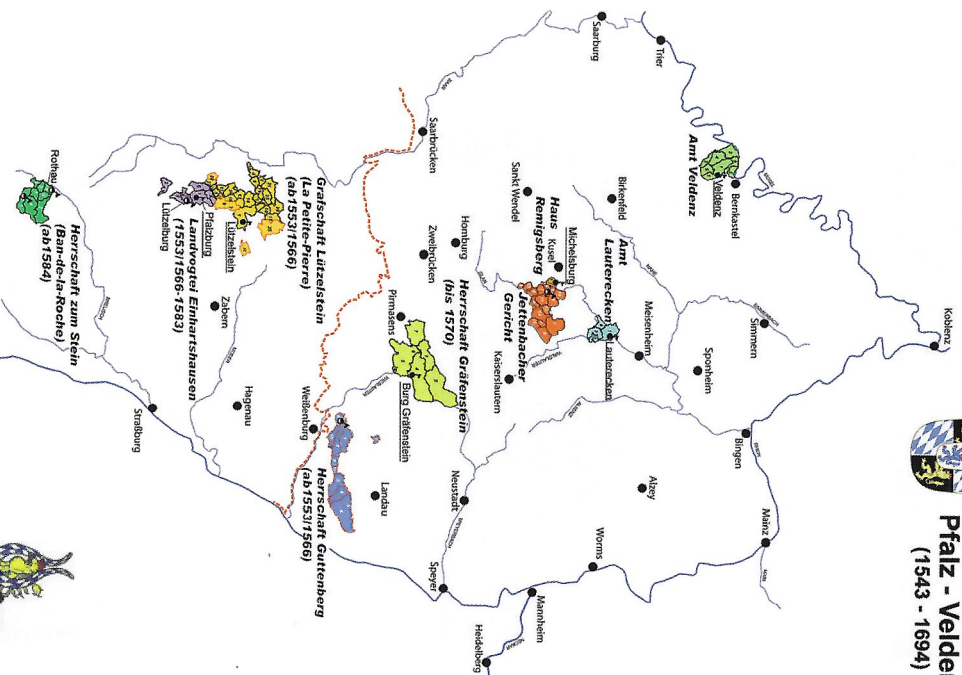
Links zu Partnerseiten:

www.veldenz-mosel.de
www.brauneberg.de
www.bernkastel-andel.de
www.muelheimmosel.de
www.gornhausen.de
www.burgen-bernkastel.de

www.la-petite-pierre.fr
www.phalsbourg.fr
www.lautercrecken.de
www.stadt-meisenheim.de
www.schlossveldenz.com

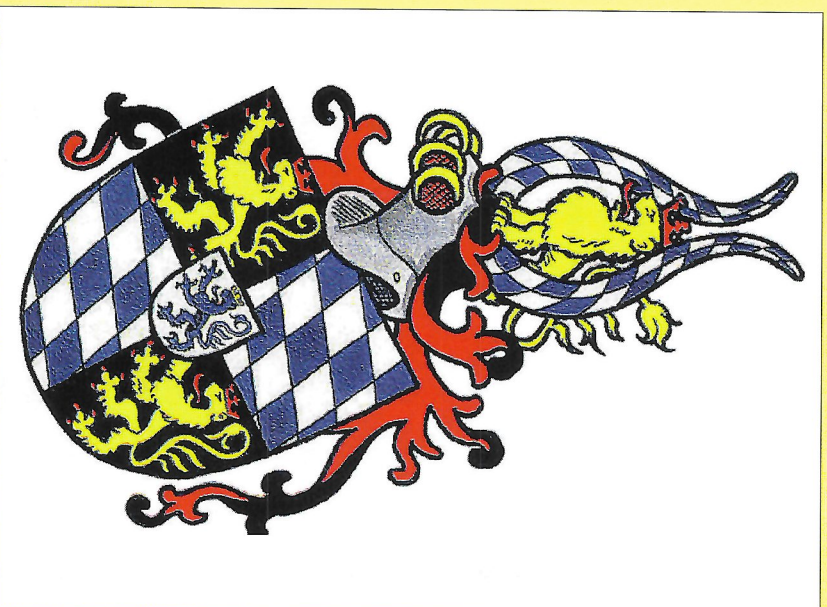


**Fürstentum
 Pfalz - Veldenz
 (1543 - 1694)**



Legende
 Veldenz
 Lautercrecken
 Katzenstein
 Amt Katzenstein
 Amt Katzenstein
 Amt Katzenstein
 Amt Katzenstein

Maßstab: 1 : 200.000
 0 10 20 30 km
 © 2017 PROJEKT 7 / LICENSIERUNG NUR ZWEIZÜCKER



**Förderverein
 Pfalz - Veldenz e. V.**





Der Förderverein Pfalz-Veldenz e. V. wurde im Jahr 2003 gegründet zum Zwecke der Erhaltung des kulturellen Erbes der einstigen Grafenschaft Pfalz-Veldenz durch geschichtlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Austausch mit Vereinen, Historikern und landesgeschichtlich interessierten Personen aus den einzelnen Regionen des ehemaligen Fürstentums.

Weiterer Vereinszweck ist die finanzielle Unterstützung von Entwicklungskonzepten historischer Liegenschaften dieser Grafenschaft.

In Erfüllung dieser Satzungszwecke erstrecken sich unsere Aktivitäten auf historische Liegenschaften in Rheinland-Pfalz und den französischen Regionen Elsass und Lothringen.

Dank dieser Aktivitäten unseres Fördervereins wurde die frühere Grafenschaft Pfalz-Veldenz wieder lebendig. Auch Sie können gerne durch Ihre Mitgliedschaft teilhaben und mitwirken an dieser Entwicklung.

Nähere Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Vereinshomepage:

www.förderverein-pfalz-veldenz.eu

Wir würden uns freuen, Sie als Mitglied in unserem Verein begrüßen zu dürfen.

Weitere Infos:

Dr. Stefan Spitzer (1. Vorsitzender)	Isabel Steinhauer-Treis (2. Vorsitzende)
Remigiusbergstr. 23 66869 Kusel Tel. 06381/7951	Hof Veldenz 67742 Lauterecken Tel. 0151-6152997

Sitz des Vereins: Theisbergstegen

Spendenkonto:

Kreissparkasse Kusel
IBAN: DE97 5405 1550 0000 9649 99
BIC: MALADE51KUS

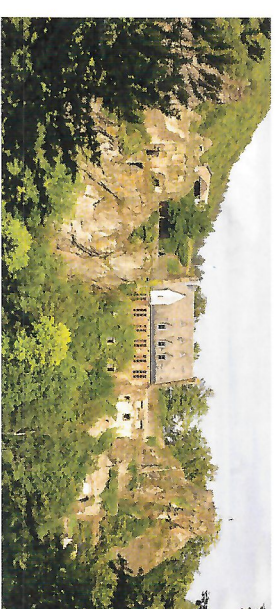
„Historische Stätten der Grafen von Pfalz-Veldenz“



Die **Michelburg** als Stammsitz der Grafenschaft Pfalz-Veldenz und die benachbarte ehemalige Propsteikirche St. Remigius sind das historische Herzstück des **Remigiuslandes**. In der Gruf der Propsteikirche ruhen die sterblichen Überreste von 14 Mitgliedern der fürstlichen Familie, darunter Pfalzgräfin Anna von Schweden und deren Sohn, Pfalzgraf Georg Gustav.



In der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts baute Pfalzgraf Ruprecht die frühere Wasserburg zum Veldenzschloss aus. **Lauterecken** wurde Residenz der wittelsbachischen Grafen von Pfalz-Veldenz. Bauhistorisch interessant sind der noch erhaltene Keller mit dem spätgotischen Kreuzrippengewölbe und der Veldenzturn. Nach langjährigen Sanierungs- und Restaurationsarbeiten ist die Anlage heute Schmuckstück der Veldenzstadt. Der „Gratensaal“ im barocken Oberamtsaus beherrsgt eine Porträtgalerie der fürstlichen Grafen. Unweit der Schlossanlage ist die Renaissancefassade des einmaligen „Neuen Baus“ zu bewundern.



Reich und alt ist die Geschichte der **Grafenschaft Veldenz**, mit den Ortschaften Anbel, Brauneberg, Burgen, Gornhausen, Mühlheim und Veldenz, dessen Schloss der Stammsitz der Grafen von Veldenz war.

Die Grafenschaft mit ihren Weinbergen und reichen Wäldern ist ein Paradies für Natur- und Wandertreuer. Die „Villa Romana“ in Veldenz mit römischen Ausgrabungen, das Zehnthaus (15. Jh.) und der Wehrturm (12. Jh.) weisen auf die historischen Wurzeln des Ortes hin.

Brauneberg wurde erstmals im Jahre 588 urkundlich als „Duos Arandos super Moselan“ erwähnt. Das spätere Dusemond und heutige Brauneberg ist der wahrscheinlich älteste Ort der Grafenschaft.



Im Jahre 1570 gründete „Jernhans“ in Lothringen die Stadt **Pfalzburg (Pfalzburg)**. Gut erhaltene Stadttore und -mauern sowie das Chateau Einharthausen sind Zeugen der städtischen Baugeschichte. Ihre militärische und literarische Vergangenheit wird im Historischen Museum anschaulich dokumentiert.

In **La Petite Pierre (Lützelstein)** starb Georg Hans im Jahre 1592. Im Chor der gotischen Simultankirche, direkt neben dem Schloss, befindet sich sein Grabmal.

